



Mangelverwaltung statt Zukunftsstrategie - können wir uns Ausgrenzung im Bildungsbereich noch leisten?

Achim Meyer auf der Heyde
Zeppelin-Universität 15.10.2012





Leitfragen

- Was ist politische Erkenntnis?
- Was liegt an Vorschlägen und Zielen vor?
- Wie sieht die Realität aus – Strategie der Ausgrenzung?
- Was wäre zu tun?





Qualifikationsdefizite seit langem im Zentrum politischer Erkenntnis

- Picht: Die Deutsche Bildungskatastrophe 1963
- Enquete Kommission Bildung 2000 des deutschen Bundestages
- heute: Fachkräftemangel, Demographie
- Expertenkommission Finanzierung des lebenslangen Lernens
- Expertenkommission Forschung und Innovation

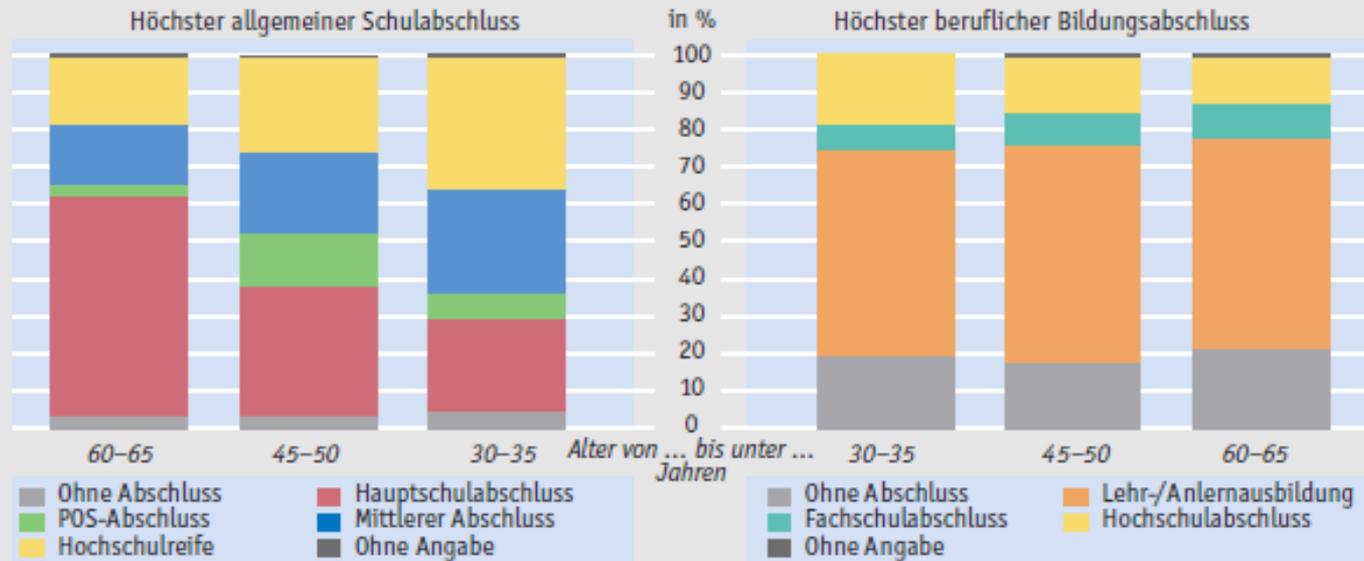
- Bildungsgipfel Dresden 2008





Qualifikationsstruktur problematisch

Abb. B3-1: Bildungsabschlüsse* der Bevölkerung 2006 nach Altersgruppen (in %)



* Siehe Erläuterungen zu Tab. B3-1A, B3-2A

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2006





Wie kommt es zu mehr Akademikern?

- Generell mehr Studienberechtigte ausbilden
- Soziale Selektion auf dem Weg zur Studienberechtigung abbauen
- Neue Zielgruppen
- Zuwanderung, Internationalisierung
- Absolventenquote verbessern





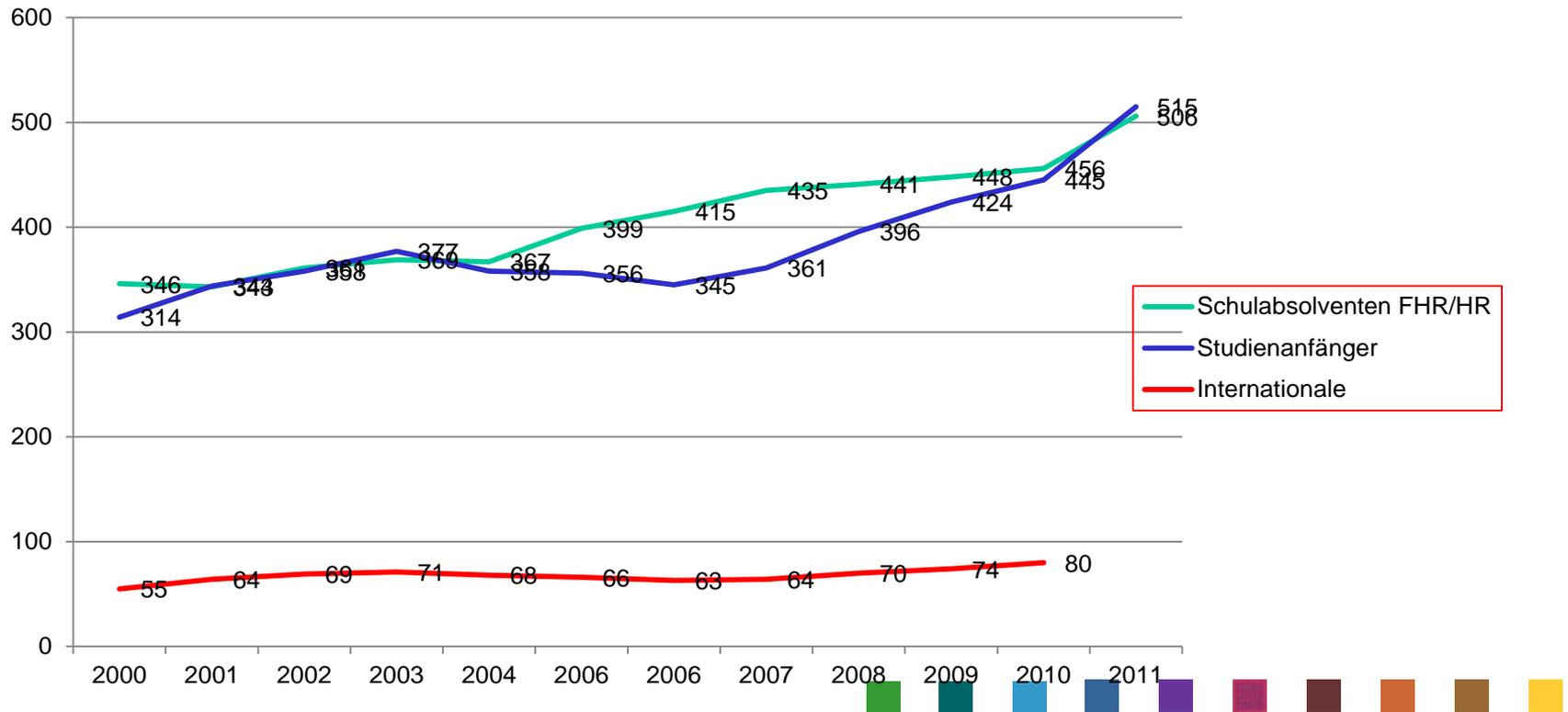
Studierendenzahlen

- Rekordzahl im WS 2011/ 2012 (2,3 Mio.)
- KMK: bis 2019 rd. 450.000 Studienanfänger p.a., danach noch über 400.000
- 85 % aller Studiengänge umgestellt
- 75 % der Bachelor drängen in Master (55 % FH, 79 % Uni)
- Weiter Überschreitung der Regelstudienzeit
- Folge: Studierendenzahlen bleiben insgesamt hoch





Schulabsolventen/Studienanfänger gesamt/Int. Studienanfänger





Studienabbrüche trotz BA/MA unverändert hoch

Grafik Studienabbruchquoten nach Abschlussarten in %
(Absolventinnen/Absolventen 2006/2008/2010)¹

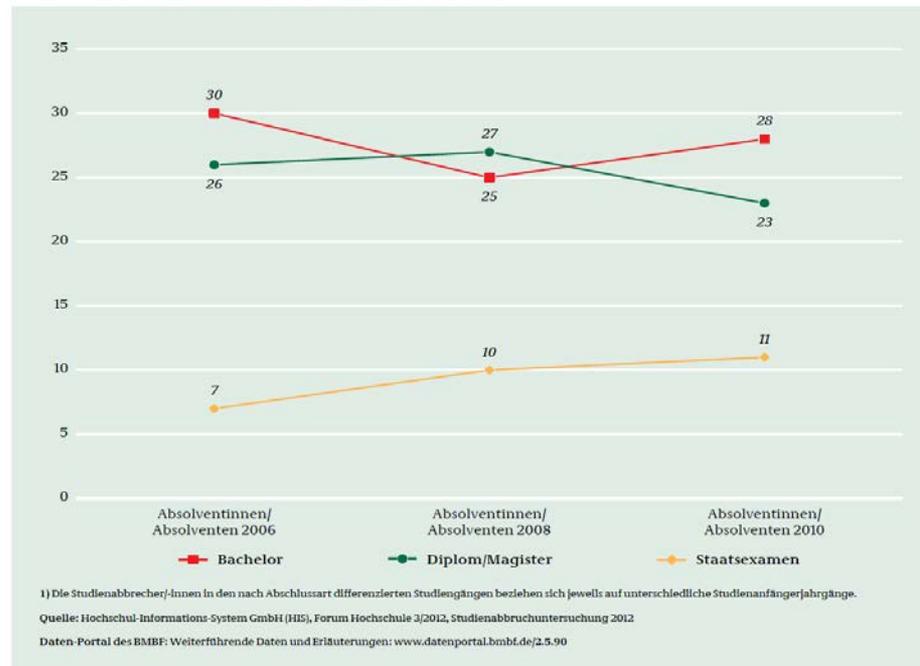
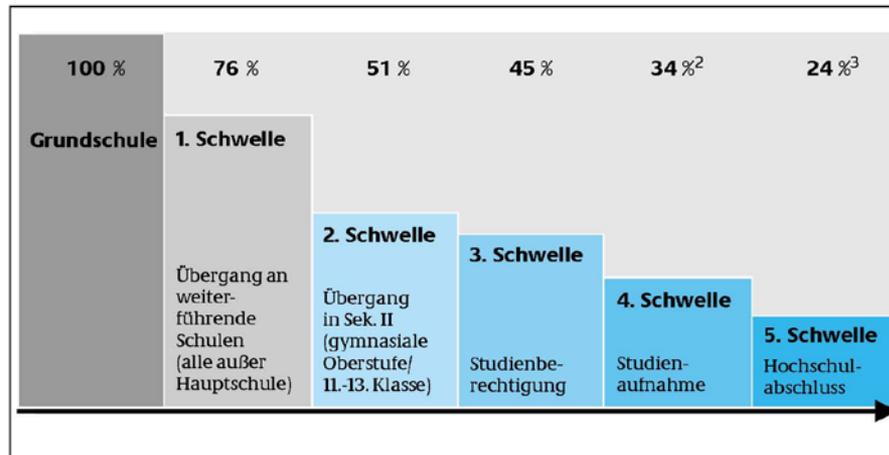




Bild 3.1 Bildungsbarrieren: Fünf Schwellen der Bildungsbeteiligung 2008¹
in %



DSW/HIS 19. Sozialerhebung

¹ Anteil der Deutschen und Bildungsinländer/innen an der altersspezifischen Bevölkerung

² Studienanfängerquote nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

³ Erstabsolventenquote 2007

Quellen: StBA, Fachserie A Bevölkerung und Kultur, Reihe 10, Bildungswesen, I. Allgemeinbildende Schulen, verschiedene Jahrgänge; StBA: Hochschulstatistische Kennzahlen, Fachserie II; StBA: Hochschulen auf einen Blick, Ausgabe 2009, S. 15; eigene Berechnungen

Bildungssystem weiter selektiv





Wer studiert hat, lässt seine Kinder studieren (2009)

Von jeweils 100 Kindern studieren

...von Selbständigen **mit** akademischem Abschluss

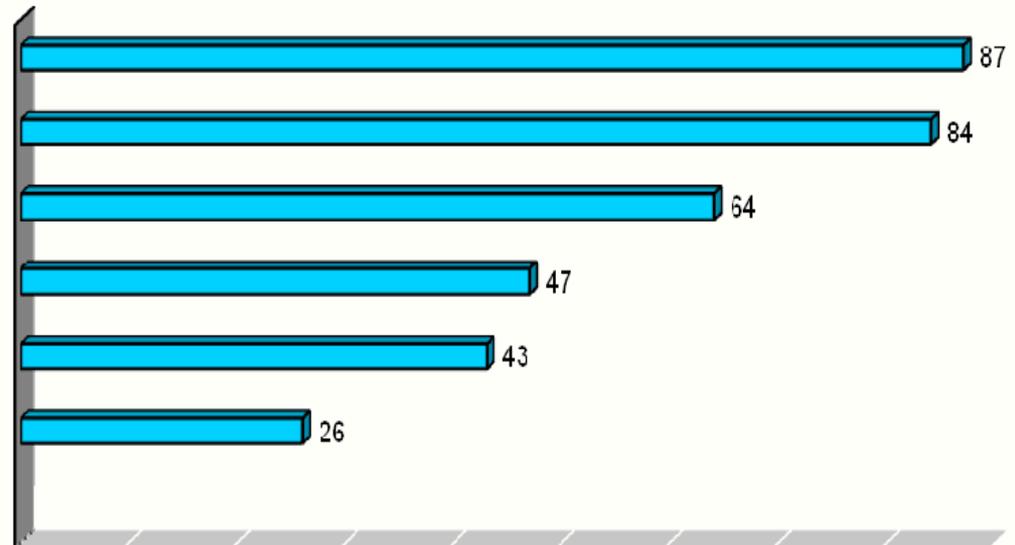
...von Beamten **mit** akademischem Abschluss

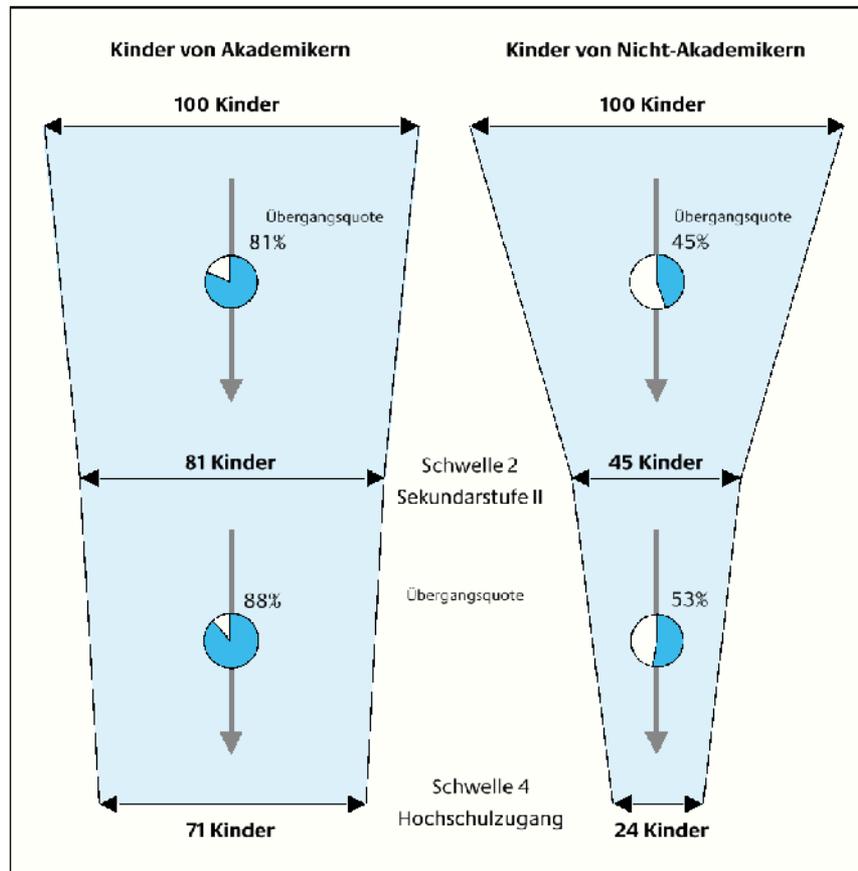
...von Angestellten **mit** akademischem Abschluss

...von Selbständigen **ohne** akademischen Abschluss

...von Beamten **ohne** akademischen Abschluss

...von Angestellten **ohne** akademischen Abschluss





DSW/HIST9. Sozialerhebung

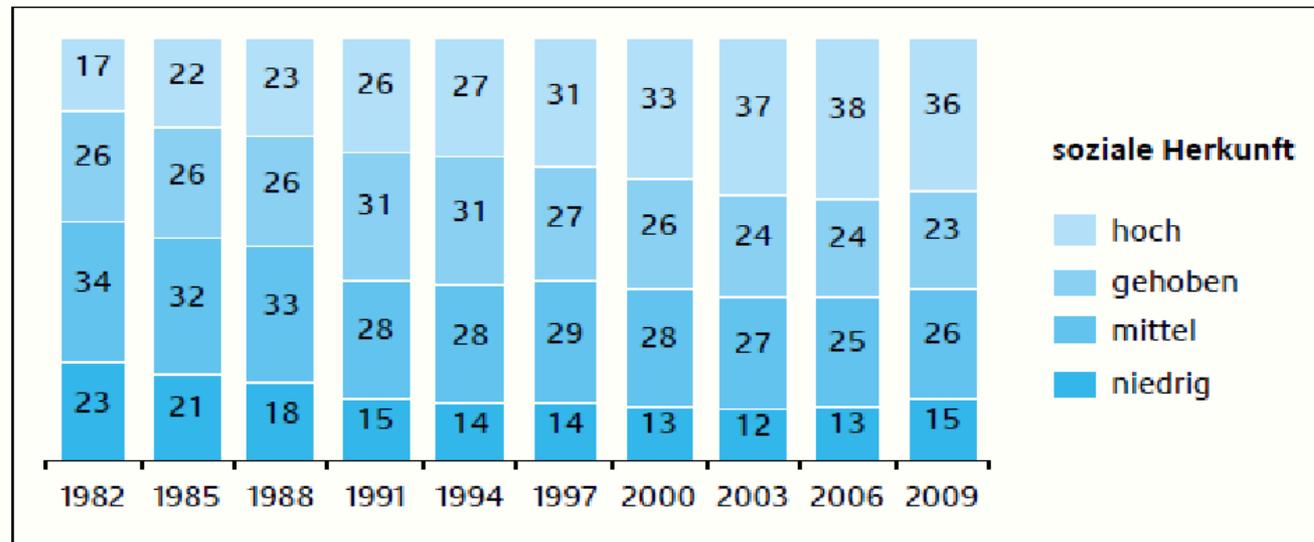
Quellen: StBA, Sonderauswertungen Mikrozensus 2003 und 2007; HIS-Studienanfängerbefragung 2007/2008, eigene Berechnungen

Kaum noch Rekrutierungspotenziale bei Akademikerkindern



Wer studiert an den Hochschulen?

Bild 4.14 Entwicklung der sozialen Zusammensetzung der Studierenden nach Herkunftsgruppen 1982 - 2009¹
in %^{2,3}



DSW/HIS 19. Sozialerhebung

¹ ab 1991 einschließlich neue Länder

² Rundungsdifferenzen möglich

³ ab 2006 einschließlich Bildungsinländer/innen



Strategie der Ausgrenzung

- Mittel- und Oberschicht schotten sich ab
- Zugangsbeschränkungen für beruflich Qualifizierte
- Studienfinanzierung unzureichend oder Mittelschichtsfördernd
- Ausgrenzung im Bildungsverlauf vom Kindergarten bis zur Hochschule
- Internationale Studierende: Zugangsbeschränkungen zum Arbeitsmarkt





Was ist zu tun?

- Bildungs- und hochschulpolitische Ziele neu justieren
 - Ausbau der Grund- und Breitenförderung an Hochschulen
- System vom Kopf auf die Füße stellen
 - Bildungsstufen mit der größten öffentlichen Bildungsrendite kostenlos oder –günstig anbieten
- Studienfinanzierung sichern und verbreitern
- Ressourcen zur individuellen Förderung in der Elementar, Primar- und Sekundarstufe I ausbauen

